

SECHSTES
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 15. NOVEMBER 1923, 7 UHR.

Dirigent: Professor Dr. *Karl Straube*.

Semele. Oratorium von GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685 bis 1759). Gedichtet von WILLIAM CONGREVE. Mit Benutzung der Übersetzung von Gervinus bearbeitet von ALFRED RAHLWES. Soli: Frau *Rose Walter*-Berlin (Semele), Fräulein *Rosa Lind* (Iris, Apollo), Frau *Agnes Leydhecker*-Berlin (Hera), Fräulein *Marta Adam* (Ino), die Herren *Emil Graf* (Zeus), *Rudolf Bockelmann* (Kadmos), *Oscar Laßner* (Morpheus).

Cembalo: Herr *Rudolf Opitz*. Orgel: Herr *Max Fest*.

Pause nach dem 2. Akt. Ende des Konzerts gegen 9¹/₂ Uhr.

Textbücher sind im Erdgeschoß und bei den Saaldienern erhältlich.

Zur gefälligen Beachtung.

Mit Rücksicht auf die Ausübenden und auf die Zuhörer ist das Betreten und Verlassen des Saales während der Ausführung der Musikstücke untersagt; es wird dringend gebeten, hierauf zu achten.

Der Preis von Anrechtskarten, die nicht bis Dienstag nachmittag abgeholt werden und unverkauft bleiben, ist zu dem am Nachzahlungstage gültigen Goldmarkkurs unverzüglich zu entrichten. Im Falle nicht rechtzeitiger Abholung bleibt das Bezugsrecht der übrigen Anrechtskarten nur gewahrt, wenn dies unter gleichzeitiger Nachzahlung sofort beantragt wird.

wenden